

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Oktober 2021

mit diesem Schreiben möchte der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) Sie über den Stand der Straßenbauarbeiten in der Bovestraße informieren. Die Maßnahme ist Teil des Programms Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straßen (EMS). Die Arbeiten haben im Juli 2021 begonnen und werden voraussichtlich Ende Mai 2022 abgeschlossen sein.

1. Was wird gebaut und warum?

Die Straße Bovestraße im Bezirk Wandsbek wird saniert. Im Zuge dessen werden die Verkehrsflächen neu geordnet und unter anderem beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer*innen angelegt. Auslöser für die Arbeiten war der schlechte Zustand der Fahrbahn. Außerdem war die vorhandene Bushaltestelle „Bovestraße“ noch nicht barrierefrei ausgebaut. Die Asphaltfahrbahn und die Gehwege werden im Rahmen dieser Arbeiten grundinstandgesetzt. Die Gehwege erhalten Bordkantenabsenkungen und taktile Leitelemente. Für die Aufnahme der Schutzstreifen wird die Fahrbahn in Richtung Südwesten verbreitert.

Der hier betroffene Abschnitt der Bovestraße liegt südlich der Unterführung zwischen Gustav-Adolph-Straße und Jüthornstraße.

2. Wann wird gebaut?

Der Baubeginn war im Juli 2021. Unter anderem hat der beim Rückbau aufgefundene Baugrund nicht den erwarteten Gegebenheiten entsprochen. Dadurch mussten Bauablauf und Bauverfahren angepasst werden. Die Arbeiten werden daher voraussichtlich bis Ende Mai 2022 andauern. Die Arbeiten werden weiterhin überwiegend werktags durchgeführt, teilweise sind Arbeiten auch am Wochenende erforderlich.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Die Arbeiten werden in **zwei Hauptbauphasen** durchgeführt, in denen mit den unten beschriebenen Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Es werden Umleitungen für den Rad- und Kfz-Verkehr eingerichtet.

1) Hauptbauphase 1: Juli 2021 bis November 2021

Aktuell finden die Arbeiten auf der südwestlichen Fahrbahnseite und den Gehwegflächen statt. Hierbei werden die Fahrbahn, die Bordanlage, die Bushaltestellen und die Gehwege erneuert. Die Einmündungen der Straßen Gehölzweg und Waldfrieden werden ebenfalls erneuert und erhalten eine neue Bordanlage mit einem Blindenleitsystem aus taktilen Bodenindikatoren.

Für den Kfz- und Radverkehr wird stadtauswärts ab der Gustav-Adolf-Straße bis zur Jüthornstraße/ Rodigallee eine Einbahnstraße eingerichtet.

Der Kfz-Verkehr in Fahrtrichtung stadteinwärts wird umgeleitet und über den Holstenhofweg, die Ziethenstraße, Am Neumarkt und bis in die Neumann-Reichardt-Straße geführt.

Der Radverkehr mit Fahrtrichtung stadteinwärts wird über die Jüthornstraße und die Schatzmeisterstraße umgeleitet.

Für die Herstellung der Einmündungen Gehölzweg und Waldfrieden werden im Oktober an einzelnen Tagen während der Arbeitszeit Sperrungen erforderlich. Über die genauen Daten werden Sie durch das beauftragte Bauunternehmen im Voraus informiert.

Zu Fuß Gehende werden gesichert durch das Baufeld geführt.

2) Hauptbauphase 2: November 2021 bis Ende Mai 2022

In der zweiten Hauptbauphase erfolgt der Wechsel des Baufeldes auf die nordöstliche Fahrbahnseite und es wird dort mit den Arbeiten in der Fahrbahn und den Gehwegflächen begonnen. Es werden Fahrbahn, Bordanlage und Gehwege hergestellt. Die Einmündung der Rauchstraße erhält eine neue Bordanlage mit einem Blindenleitsystem aus taktilen Bodenindikatoren.

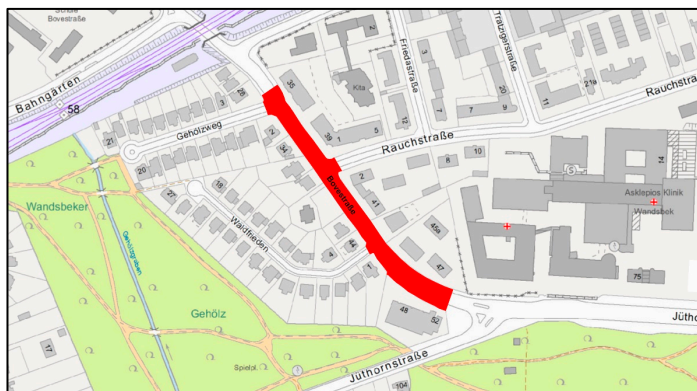
Für den Kfz- und Radverkehr wird stadtauswärts ab der Gustav-Adolf-Straße bis zur Jüthornstraße / Rodigallee auf der bereits fertiggestellten Fahrbahnseite eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Einmündung der Rauchstraße in die Bovestraße ist während der zweiten Hauptbauphase gesperrt.

Die für Mitte Oktober angekündigte Vollsperrung zwischen der Gustav-Adolf-Straße und der Rodigallee / Jüthornstraße **entfällt**.

Der Kfz-Verkehr in Fahrtrichtung stadteinwärts wird auch in der zweiten Bauphase umgeleitet und über den Holstenhofweg, die Ziethenstraße, Am Neumarkt und bis in die Neumann-Reichardt-Straße geführt. Eine weitere Umleitung für den Kfz-Verkehr stadtauswärts ist über die Robert-Schuman-Brücke und Jüthornstraße eingerichtet.

Der Radverkehr mit Fahrtrichtung stadteinwärts sowie -auswärts ist dann in beiden Richtungen über die Umleitung über die Jüthornstraße und die Schatzmeisterstraße möglich.

Fußgängerinnen und Fußgänger werden gesichert durch das Baufeld geführt.



Übersichtsplan (Baufeld rot, Quelle: LGV)

Witterungsbedingt oder aufgrund unvorhergesehener Ereignisse kann es zu Terminverschiebungen kommen. Für die genauen Daten achten Sie bitte auf die Beschilderung vor Ort.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf unserer Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen>

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie unter www.hamburg.de/baustellen

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de